

Presseinformation

22. November 2016

Technologische Expertise und umfassende Materialkenntnisse

Henkel entwickelt neue Lösungen für 3D-Druck

Düsseldorf – Der 3D-Druck ist eine schnell wachsende Technologie, die von Designern in fast allen Industriebereichen intensiv genutzt wird, um neue Konstruktionen zu ermöglichen und die Produkteinführungszeit zu verkürzen. 3D-gedruckte Teile werden hauptsächlich für den Bau von Prototypen eingesetzt, um Form und Funktionalität eines Entwurfs zu überprüfen. In einigen Fällen sind die 3D-gedruckten Strukturen selbst Teil des fertigen Produktes – dieser Vorgang wird häufig als Additive Fertigung bezeichnet. Henkel Adhesive Technologies hat es sich zum Ziel gesetzt, seine technische Kompetenz in der Entwicklung von Werkstoffen ebenso wie sein umfassendes Anwendungs-Know-how zu nutzen, um neue Materialien mit einzigartigen Eigenschaften hervorzubringen. Der Fokus liegt dabei auf dem Bau von Funktionsprototypen und den Bereichen der Additiven Fertigung, in denen diese Techniken heute noch nicht realisierbar sind.

Henkel ist einer der weltweit führenden Anbieter von Hochleistungsklebstoffen. Lichthärtende Acrylate, Silikone, Epoxidharz- und Polyurethan-Produkte kommen bei kritischen Anwendungen zum Einsatz, beispielsweise in der Medizintechnik und Elektronik sowie bei der Montage von Transportfahrzeugen. Das Unternehmen plant, diese umfassende technologische Kompetenz zu nutzen, um neuartige lichthärtende Harze für den Einsatz beim SLA/DLP-Druck anzubieten. Die ersten dieser neuen Materialien kommen 2017 auf den Markt.



LOCTITE BONDERITE TECHNOMELT TEROSON AQUENCE Ceresit

— Henkel ist zudem einer der weltweit führenden Anbieter von Schmelzklebstoffen, die für Anwendungen in der Filterherstellung und in der Medizintechnik sowie für den Schutz von elektronischen Baugruppen eingesetzt werden. Diese Produkte kommen bereits für den 3D-Druck von funktionalen Anwendungen zum Einsatz, z. B. für Möbel und Fassadenelemente von Gebäuden. Das Unternehmen arbeitet in diesem Bereich auch an neuartigen Filament- und Pulvermaterialien für die Verarbeitung in SLS- und FDM-Druckverfahren.

— "Durch unser breites Materialportfolio und unsere große Kundenbasis in unterschiedlichen Industrien verfügen wir über den Zugang und die Möglichkeit, 3D-gedruckte Lösungen für alle Arten von funktionalen Anwendungen umzusetzen", erklärt Mike Olosky, Corporate Senior Vice President sowie Global Head of Innovation bei Henkel Adhesive Technologies. "Wir glauben fest an die Zukunft der Additiven Fertigung. Um ihr volles Potential auszuschöpfen, müssen die richtigen Kundenanwendungen identifiziert und gezielt die richtigen Materialien im Zusammenspiel mit dem richtigen Druckverfahren und der richtigen Software entwickelt werden."

— Neben der Entwicklung und Formulierung von geeigneten Produkten demonstriert Henkel seine Kompetenz im 3D-Druck auch durch die Partnerschaft mit DUS Architects, einem niederländischen Design- und Architektur-Start-Up, das 2014 das Kanalhaus-Projekt in Amsterdam initiierte. Mit Hilfe eines riesigen 3D-Druckers (Bauraum 2 x 2 x 3,5 Metern) wird bis 2017 eine Häuserfront samt Innenwänden aus 42 Einzelteilen gedruckt und errichtet. Auch die Fassade eines mobilen Konferenzgebäudes in Amsterdam wurde Anfang dieses Jahres von DUS entworfen. Die einzelnen Elemente wurden mit Henkel Schmelzklebstoffen auf Basis nachwachsender Rohstoffe gefertigt und anschließend mit Beton ausgespritzt. Das Biokunststoff-Material verleiht den

einzelnen Bauelementen hohe Festigkeit und Stabilität und kann problemlos recycelt werden.

Über Henkel

Henkel verfügt weltweit über ein ausgewogenes und diversifiziertes Portfolio. Mit starken Marken, Innovationen und Technologien hält das Unternehmen mit seinen drei Unternehmensbereichen führende Marktpositionen - sowohl im Industrie- als auch im Konsumentengeschäft: So ist Henkel Adhesive Technologies globaler Marktführer im Klebstoffbereich. Auch mit den Unternehmensbereichen Laundry & Home Care und Beauty Care ist das Unternehmen in vielen Märkten und Kategorien führend. Henkel wurde 1876 gegründet und blickt auf eine 140-jährige Erfolgsgeschichte zurück. Im Geschäftsjahr 2015 erzielte Henkel einen Umsatz von 18,1 Mrd. Euro und ein bereinigtes betriebliches Ergebnis von 2,9 Mrd. Euro. Allein die drei Top- Marken Persil, Schwarzkopf und Loctite erzielen dabei einen Umsatz von mehr als 6 Mrd. Euro. Henkel beschäftigt weltweit rund 50.000 Mitarbeiter, die ein vielfältiges Team bilden - verbunden durch eine starke Unternehmenskultur, einen gemeinsamen Unternehmenszweck und gemeinsame Werte. Die führende Rolle von Henkel im Bereich Nachhaltigkeit wird durch viele internationale Indizes und Rankings bestätigt. Die Vorzugsaktien von Henkel sind im DAX notiert. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.henkel.com.

Fotomaterial finden Sie im Internet unter://www.henkel.de/presse

Kontakt Sebastian Hinz
Telefon +49 211 797-78 94
E-Mail sebastian.hinz@henkel.com

Henkel AG & Co. KGaA

Folgendes Fotomaterial ist verfügbar:



Leistungsstarke Henkel Produkte ermöglichen selbst komplexe 3D-gedruckte Teile



Mobiles Konferenzgebäude in Amsterdam: Die blauen Fassadenelemente wurden von DUS Architects entworfen und mit Henkel Schmelzklebstoffen gefertigt